



Martinus Luther

INTERNATIONALE MARTIN LUTHER STIFTUNG

Einladung

zur 1. Luther-Konferenz
zur Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft

anlässlich des 525. Geburtstags-Jubiläums
von Martin Luther
am 10. November 2008 in Berlin

1. Luther-Konferenz zur Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserer **1. Luther-Konferenz zur Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft** am 525. Geburtstag Martin Luthers wollen wir inmitten einer heftig geführten Debatte über die Akzeptanz und Legitimation der Sozialen Marktwirtschaft zur Versachlichung beitragen und neue Brücken schlagen.

Der Rückblick auf die theologischen und ethischen Überzeugungen des großen Reformators soll den Ausblick auf die Wert- und Handlungsgrundlagen unseres Landes im Kontext der Globalisierung ermöglichen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an diesem lutherisch-inspirierten Diskurs zu beteiligen!

Wir freuen uns, Sie **am 10. November 2008 um 14:00 Uhr im Französischen Dom am Gendarmenmarkt in Berlin** begrüßen zu können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen in der Sache streitbaren und ertragreichen sowie in der Form festlichen und fröhlichen Luther-Geburtstag.



Dr. Michael J. Inacker
Vorstandsvorsitzender der Internationalen Martin Luther Stiftung



Alexander von Witzleben
Vorsitzender des Kuratoriums der Internationalen Martin Luther Stiftung

Bitte melden Sie sich verbindlich mit beiliegendem Antwortfax an.

... vielen von Ihnen sind diese Fragen vertraut:

- Warum schwindet das öffentliche Vertrauen in die Handlungsfähigkeit der Institutionen von Politik, Recht und Wirtschaft?
- Warum findet die Wirtschaft in den aufgeheizten Diskussionen zur Ausrichtung unseres Landes so schlecht Gehör?

... und mögliche Gründe nicht unbekannt:

- Weil die Werte und mentalen „Geschäftsgrundlagen“, auf denen eine freiheitlich-demokratische Grundordnung und die dazu gehörende Soziale Marktwirtschaft beruhen, unter Druck geraten und teilweise unkenntlich sind.
- Weil komplexe weltwirtschaftliche Entwicklungen in einer wirtschaftsskeptischen Öffentlichkeit immer schwerer zu vermitteln sind.
- Weil manche Manager jenseits moralischer Standards eines „ehrbaren Kaufmanns“ agieren.
- Weil linke und rechte Extremisten aus der Angst der Menschen politisches Kapital schlagen.

An diesen zentralen Punkten und Fragen der öffentlichen Debatte will die Internationale Martin Luther Stiftung ansetzen und Akteuren aus Wirtschaft, Politik, Kirchen und Gesellschaft ein Forum bieten.

Wäre Luther heute Kapitalist oder Globalisierungsgegner?

Die „Freiheit eines Christenmenschen“ im Wirtschaftsleben

1. Luther-Wirtschaftskonferenz der Internationalen Martin Luther Stiftung in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie zu Berlin, am 10. November 2008 um 14:00 Uhr im Französischen Dom am Gendarmenmarkt in Berlin.

14:00 Uhr **Begrüßung**

Alexander von Witzleben
Vorsitzender des Kuratoriums der
Internationalen Martin Luther Stiftung

Grüßworte

Dr. Johannes Friedrich,
Landesbischof, Vorsitzender des Nationalkomitees des Lutherischen Weltbundes (LWB) und Mitglied des Rates der EKD;
Dr. Rüdiger Sachau,
Direktor der Evangelischen Akademie zu Berlin

14:30 Uhr **„Sendbrief vom Dolmetschen“ oder Podium 1 Lutherische Anregungen zum Aufbrechen der Sprachlosigkeit zwischen den Eliten aus Wirtschaft, Politik und Kirche**

Mit Katrin Göring-Eckardt (Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages);
Friedhelm Loh (Loh Group, Haiger); Prof. Inge Lønning (Oslo);
Landesbischof Dr. Johannes Friedrich (München);
Prof. Kurt Lauk, Vorsitzender des CDU-Wirtschaftsrats;
Bodo Ramelow, stellv. Vorsitzender der Bundestagsfraktion
Die Linke
Moderation: Dr. Thomas A. Seidel

15:30 Uhr **Pause**

16:00 Uhr **Wäre Luther heute Kapitalist oder Podium 2 Globalisierungsgegner?**

Mit John C. Kornblum (ehem. Botschafter der USA in
Deutschland); Prof. Peter L. Berger (Soziologe, Boston/USA);
Alexander von Witzleben (Mitglied des Vorstands der
Haniel-Gruppe); Sven Giegold (Attac Deutschland);
Prof. Dr. Gerhard Wegner (Sozialwissenschaftliches Institut
der EKD, Hannover);
Moderation: Dr. Michael J. Inacker

17:30 Uhr **Schlußwort**

Dr. Michael J. Inacker, Vorstandsvorsitzender der
Internationalen Martin Luther Stiftung



In Zusammenarbeit mit der
Evangelischen Akademie zu Berlin



www.demarjung-stift.de

Festakt zur Verleihung der
Luther-Rose 2008
für gesellschaftliche und
unternehmerische Verantwortung
ab 18:00 Uhr



Luther-Rose
für gesellschaftliche
und unternehmerische
Verantwortung

Internationale Martin Luther Stiftung

Geschäftsstelle:
Ev. Augustinerkloster zu Erfurt
Augustinerstraße 11
99084 Erfurt

Tel.: (+49) 03 61-55 45 85 40

Fax: (+49) 03 61-5 62 42 25

E-Mail: info@luther-stiftung.org

Internet: www.luther-stiftung.org

Einladung

zur 1. Luther-Konferenz
zur Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft

anlässlich des 525. Geburtstags-Jubiläums
von Martin Luther
am 10. November 2008 in Berlin